



Außenwirtschaftsnews – Juli 2017

Die Themen dieser Ausgabe:

Außenwirtschaftsnews

- Europa – Plattform für den Austausch von Bescheinigungen
- Frankreich – Einführung einer Gebühr für die Entsendung von Arbeitnehmern
- Niederlande – Neuer Mindestlohn
- Niederlande – Meldungspflicht bei Veränderungen nach der Handelsregistereintragung
- Schweden – Neues Entsendegesetz stärkt Gewerkschaften
- Schweiz – Revidiertes Mehrwertsteuergesetz in Kraft

Veranstaltungen

- Webinar „Arbeiten in Dänemark“
- Geschäftsanbahnungsreise „Bauwirtschaft in Dänemark“
- Geschäftsanbahnungsreise „Denkmalpflege“ nach Belgien

Kooperationsgesuche ausländischer Unternehmen



Außenwirtschaftsnews

Europa – Plattform für den Austausch von Bescheinigungen

Die Nachweispflichten für Unternehmen steigen aufgrund von Arbeitnehmer-Entsendegesetzen und verschärfter Kontrollen stetig. Mit der im Rahmen eines Förderprojektes der Europäischen Union entwickelten Plattform „Once for all“ erhalten Unternehmen nun Unterstützung.



Möglichkeit, Nachweise und Bescheinigungen (wie Handelsregisterauszug, Sozialversicherungsnachweise, Transportlizenzen etc.) digital zu hinterlegen, zu verwalten und für Kunden in ganz Europa zugänglich zu machen. Weitere Funktionen ermöglichen die Zuordnung von Gültigkeiten, rechtsverbindlichen elektronischen Unterschriften und Erinnerungshinweisen.

Ziel ist es, Unternehmen zu vernetzen, ihnen den Geschäftsalltag zu vereinfachen sowie Auftraggeber- und Auftragnehmerbeziehungen auf europäischer Ebene zu festigen. Die Plattform bietet die

Weitere Informationen finden Sie unter www.onceforall.com.

Frankreich – Einführung einer Gebühr für die Entsendung von Arbeitnehmern

Die französische Gesetzgebung sieht vor, dass sich ausländische Arbeitgeber an den Kosten des elektronischen Meldeverfahrens für entsandte Mitarbeiter beteiligen müssen.

Dieser Pauschalbetrag wurde auf 40 Euro pro entsandtem Mitarbeiter festgelegt. Die Gebühren fallen für jede Entsendemeldung an.

Die Zahlungen sind elektronisch zu leisten. Die Bedingungen hierfür müssen erst noch durch Ministerialerlass festgelegt werden.

Quelle: TransInfoNet

Niederlande – Neuer Mindestlohn

Turnusmäßig wird zum 1. Juli 2017 in den Niederlanden der gesetzliche Mindestlohn erhöht. Er beträgt nun 1.565,40 Euro brutto monatlich bei Vollzeitbeschäftigung für Arbeitskräfte ab 22 Jahren. Der Betrag des gesetzlichen Mindestlohns

wird häufig von den niederländischen Tarifvertragsparteien für die unterste Gehaltsgruppe in ihren Tarifverträgen übernommen.

Quelle: Deutsch-Niederländische Handelskammer

Niederlande – Meldungspflicht bei Veränderungen nach der Handelsregistereintragung

Ein deutsches Unternehmen kann sich in das niederländische Handelsregister eintragen lassen, wenn es eine Filiale in den Niederlanden gegründet hat oder wenn es Arbeitnehmerüberlassung betreiben möchte. Für das eingetragene Unternehmen gilt dann genauso wie für inländische Unternehmen, dass Änderungen dem Handelsre-

gister prinzipiell innerhalb einer Woche mitgeteilt werden müssen.

Es geht dann zum Beispiel um Änderungen bezüglich des satzungsgemäßen Unternehmensnamens, des Unternehmenssitzes, der Geschäftsadresse des Unternehmens, der Befugnisse der



Ausländische Unternehmen, die in der Schweiz mehrwertsteuerpflichtig werden, sind verpflichtet, einen Fiskalvertreter zu benennen (Art. 67 Abs. 1 MwStG). Hierbei muss es sich um eine in der Schweiz ansässige natürliche oder juristische Person handeln.

Des Weiteren müssen ausländische Betriebe eine Kautionsform in Form einer Barhinterlage, Bürgschaft oder Bankgarantie etc. stellen (Art. 94 Abs. 2, Art. 93 Abs. 7 MwStG). Die Höhe der Kautionsform richtet sich nach dem Umsatz.

Quelle: TransInfoNet

Veranstaltungshinweise

Webinar „Arbeiten in Dänemark“

Termin: 8. August 2017
11:00 – 12:00 Uhr
Ort: Online

Beschreibung: Auch wenn Europa immer weiter zusammenwächst, so gibt es noch zahlreiche Besonderheiten und nationale Bestimmungen – insbesondere auch für die Erbringung von handwerklichen Dienstleistungen im Ausland. Gerade aber der dänische Markt – vor allem der Baubereich – bietet Chancen für heimische Handwerksbetriebe.



© Mara Zerngalle - Fotolia.com

#152962758

Wichtig dabei: Nur wer sich im Vorwege informiert, wird auch wirtschaftlichen Erfolg haben.

Das Webinar gibt einen Überblick über die wichtigsten Regelungen:

- RUT-Meldung
- Zulassungen
- Anerkennung von Berufsqualifikationen
- Steuern
- Arbeitssicherheit

- Gewerkschaften

Die Teilnahme am Webinar ist kostenfrei. Sie können bequem vor Ihrem eigenen Computer daran teilnehmen. Sie benötigen lediglich Internetzugang und Lautsprecher am PC (alternativ können Sie sich auch telefonisch einwählen). Dennoch sind Sie nicht auf das Zuhören beschränkt. Fragen können Sie im Chat direkt stellen und Ihr Feedback geben. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit Informationen zur Teilnahme am Webinar.

Über folgenden Link gelangen Sie direkt zur Anmeldung:

<https://attendee.gotowebinar.com/register/8128608483275496194>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Infos:

Dr. Eva Schmoly, 0511/38087-19,
nh-international@handwerk-LHN.de



Geschäftsanhaltungsreise „Bauwirtschaft in Dänemark“

Termin: 27.11. – 01.12.2017

Ort: Kopenhagen (Dänemark)

Beschreibung: Die Chancen in Dänemark stehen für deutsche Baubetriebe so gut wie nie. Es wird vor allem in viele öffentliche Projekte investiert, aber auch der private Markt entwickelt sich sehr positiv. Insgesamt rechnet man bis 2023 mit Investitionen in Höhe von umgerechnet 60 Milliarden Euro. Alleine für 2017 wird erwartet, dass Projekte im Wert von circa 10,5 Milliarden Euro auf den Weg gebracht werden, was ein Anstieg von 8% im Vergleich zu 2016 ist. Auf der Insel Seeland sind bis 2020 über 400 Projekte geplant, hier sollen insgesamt rund 45 Mrd. Euro investiert werden – etwa die Hälfte allein im Großraum Kopenhagen. Aber auch in anderen Regionen und Städten stehen große Investitionen an: Auf Jütland investieren die Städte Sonderburg und Horsens in den kommenden Jahren jeweils rund 1,7 Mrd. Euro in verschiedene Stadtentwicklungsprojekte wie Hotels oder Krankenhäuser. Auch die Stadt Vejle antwortet auf das große Bevölkerungswachstum mit Investitionen in den Wohnungsbau.

Für Bauprojekte in der Hauptstadt Kopenhagen lauten die Credos Energieeffizienz und Nachhaltigkeit: Ehemalige Industrieflächen werden in Wohn- und Gewerbegebiete umgewandelt. Beispiele sind die alten Hafengebiete Kopenhagens, Nordhavn und Sydhavn. Hier fließen in den kommenden Jahrzehnten knapp 20 Mrd. Euro in die Infrastruktur und den Gebäudebau. Vor dem Hintergrund internationaler Klima-Verpflichtungen wird außerdem weiterhin in die Renovierung von Baubestand investiert.

Im Rahmen der vom BMWi geförderten Geschäftsreise stehen Programmpunkte wie eine Präsentationsveranstaltung vor dänischem Fachpublikum, individuelle Geschäftsgespräche und Unternehmensbesuche im Mittelpunkt.

Den Einladungsflyer finden Sie hier:

http://www.handwerk-lhn.de/Themen/Handlungsplattformen/Downloads/AHK_Dnemark_Bauwirtschaft_Flyer.pdf

Geschäftsanhaltungsreise „Denkmalpflege“ nach Belgien

Termin: 13. – 15. März 2018

Ort: Brüssel (Belgien)

Beschreibung: Belgien hat einen dynamischen Markt mit einer aufstrebenden Baubranche, der deutschen Unternehmen viele Chancen bietet. Das Nachbarland ist wichtiger Abnehmer deutscher Produkte mit einem Gesamtexportwert von 41,7 Mrd. € im Jahr 2016. Die Geschäftskultur und Mentalität sind der deutschen ähnlich, bereichert durch französische und niederländische Einflüsse. Belgien ist ein aussichtsreicher Markt für deutsche Unternehmen und ein



© Jürgen Fichle - Fotolia.com

ideales Sprungbrett für den Absatz von Bauprodukten und Baudienstleistungen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) führt die AHK debelux eine Geschäftsanhaltungsreise für deutsche Handwerker durch. Die Geschäftsanhaltung richtet sich primär an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Baubereich, mit dem Fokus auf Denkmalpflege.

Den Einladungsflyer finden Sie hier:

<http://www.handwerk-lhn.de/Themen/Handlungsplattformen/Downloads/BelgienMarkterschließung2018.pdf>



Kooperationsgesuche

Produkte aus Cortenstahl (CP BRBE20170515001)

Ein belgisches Unternehmen, das im Bereich Garten- und Landschaftsindustrie tätig ist, sucht Hersteller von Produkten aus Cortenstahl und wenn möglich auch aus galvanisiertem, pulverbeschichtetem und rostfreiem Stahl sowie Aluminium. Gesucht werden Partner für einen Herstellungsvertrag.

Bau von Gebäuden und Versorgungsbetrieben (CP BOBG20170324001)

Ein bulgarischer Spezialist für das Errichten von Gebäuden und städtischen Versorgungsbetrieben sucht Partner für Dienstleistungsvereinbarungen und Unteraufträge. Das Unternehmen führt Bau und Design für öffentliche Gebäude und Betriebe aus und bietet ihr Konstruktionsteam für Projekte und Unterauftragsarbeiten. Das KMU bietet die Leistung mit eigener Ausrüstung unter Dienstleistungsvereinbarungen für neue Projekte in Europa.

CNC-Schneiden, Laser-Schneiden und Gravieren (CP BOHR20170223001)

Ein kleines kroatisches Unternehmen mit langer Erfahrung im CNC-Schneiden, Laser-Schneiden und Gravieren weicher Metalle und nicht-metallischer Materialien, sucht Geschäftspartner im EU-Markt, die es durch Outsourcing oder Unterauftragsvereinbarung in ihren Produktionsprozess eingliedern würden.

Türen und Fenster aus Aluminium und PVC (CP BOPL20170426003)

Eine polnische Firma ist spezialisiert auf die Herstellung von Türen und Fenster aus Aluminium und PVC und sucht Vertriebsunterstützung. Weiterhin wird die Herstellung von Fenster und Türen nach Kundenwunsch als Unterauftragnehmer angeboten.

Massivholzmöbel (CP BOLT20170411001)

Ein litauischer Hersteller spezialisiert auf die Produktion von Massivholzmöbeln sucht Handelsvertreter in Europa und bietet auch seine Dienstleistungen in Form einer Zulieferer- oder Fertigungsvereinbarung an Möbel- und Inneneinrichtungshändler, Großhändler, Raumausstatter, HORECA-Marktteilnehmer (Hotel, Restaurant, Catering) und alle anderen öffentlichen Betriebe und Einrichtungen.

Kupferkabelsicherung – Vertriebspartner gesucht (CP BOFR20170427002)

Ein französisches Unternehmen, spezialisiert auf Lösungen gegen den Diebstahl von Kupferkabeln, sucht Vertriebspartner, die Kontakte zu Unternehmen für die technische Instandhaltung im Eisenbahn- und sonstigen Transportbereich, Telekommunikations- und Energieversorger, Luftfahrt- und anderen Industrieunternehmen haben.

Metall- und Kunststoffteile (CP BRBE20170519001)

Das belgische Unternehmen sucht Partner aus dem Bereich des Formenbaus, der Spritzgusstechnik oder Metallprägung, die in der Lage sind, eine große Bandbreite von Produkten aus verschiedenen Materialien herzustellen. Von der Vergabe von Unteraufträgen bis zur Handelsvertretung sind unterschiedliche Kooperationen möglich.

Kontakt:

Enterprise Europe Network (EEN) Niedersachsen
Nils Benne

Tel.: 0511 30031-367

nils.benne@nbank.de



Impressum

Handwerk ohne Grenzen

Leitstelle für Außenwirtschaft im niedersächsischen Handwerk

c/o Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen

Dr. Eva Schmoly

- Koordinatorin -

Ferdinandstr. 3, 30175 Hannover

Tel.: 0511/3 80 87-19

Fax: 0511/3 80 87-22

E-Mail: nh-international@handwerk-LHN.de

- Wir weisen darauf hin, dass alle vorliegenden Informationen nach bestem Wissen aufgrund der uns vorliegenden Unterlagen und Informationen zusammengestellt wurden. Dennoch besteht kein Haftungsanspruch für etwaige Fehler oder kurzfristige Änderungen.-

Ansprechpartner in den niedersächsischen Handwerkskammern:

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Matthias Reichert

Tel.: 04141/6062-13

E-Mail: reichert@hwk-bls.de

Handwerkskammer Hannover

Dr. Merret Vogt

Tel.: 0511/34859-14

E-Mail: m.vogt@hwk-hannover.de

Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen

Reiner Strunk-Lissowski

Tel.: 05121/162-140

E-Mail: reiner.strunk-lissowski@hwk-hildesheim.de

Handwerkskammer Oldenburg

Joachim Hagedorn

Tel.: 0441/232-236

E-Mail: hagedorn@hwk-oldenburg.de

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Heike Leyer

Tel.: 0541/6929-940

E-Mail: h.leyer@hwk-osnabrueck.de

Handwerkskammer für Ostfriesland

Helge Valentien

Tel.: 04941/1797-54

E-Mail: h.valentien@hwk-aurich.de